

## Presseinformation

Falk Stirkat, Prof. Dr. rer. nat. Lars Bräuer

### Der belogene Patient

Warum Impfkritiker, Wunderheiler und andere Scharlatane gefährlicher sind als jedes Virus

Umfang: 288 Seiten, mit ca. 20 Fotos

Format: 13,5 x 21 cm, Klappenbroschur

Preis: 19,99 € (DE) / 20,60 € (AT) / 28,90 SFr (CH)

ISBN: 978-3-8338-7421-5

Erscheinungsdatum: März 2021

 Auch als eBook erhältlich.



### Fakten statt Meinungen - ein Buch das Orientierung für den mündigen Patienten bietet

In Deutschland werden jedes Jahr hunderttausende homöopathische Mittel „verschrieben“, Vitaminspritzen gesetzt und bunte Klebebänder auf verkrampfte Muskeln getaped. Gleichzeitig nimmt die Skepsis gegenüber der Schulmedizin immer weiter zu, sodass Menschen ihre eigenen Kinder bewusst in Lebensgefahr bringen, indem sie Impfungen ablehnen. Aber auch herkömmliche medizinische Methoden, wie die Verschreibungspraxis unnötiger Antibiotika oder das Verabreichen der lange veralteten „Schmerzspritze“, werden oft nicht nur kommentarlos hingegenommen, sondern geradezu von Patienten gefordert. In **Der belogene Patient** gehen die Autoren all diesen Methoden schonungslos auf den Grund und klären über medizinische Praktiken auf, für deren Anwendung es keine wissenschaftliche Grundlage gibt.

**Falk Stirkat** gehört zu den bekanntesten deutschen Medizinpublizisten. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zu den Themen Notfallmedizin und Erste Hilfe ist Stirkat auch im Netz aktiv. Sein Projekt *DocPod* veröffentlicht wöchentlich Videos und Podcasts zu medizinischen Themen. Neben der Kommunikation komplexer Inhalte an ein Laienpublikum ist der aufgeklärte Patient ein Hauptanliegen für den Allgemein- und Notfallmediziner. Seit einigen Jahren berät Stirkat auch große TV-Produktionen in medizinischen Fragestellungen. Der Lebensmittelpunkt des Autors befindet sich im Großraum Erlangen-Nürnberg

**Prof. Dr. rer. nat. Lars Bräuer** ist Biochemiker, Mikrobiologe und Professor für Anatomie.

Er ist Leiter der Makroskopischen Abteilung sowie stellvertretender Direktor des Instituts für Funktionelle und Klinische Anatomie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Wissenschaftlich beschäftigt sich Bräuer mit Proteinen, die unter anderem eine essenzielle Rolle für die Funktion des menschlichen Immunsystems spielen. Lars Bräuer hat diverse Preise für seine Forschung erhalten und ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen sowie Lehrbücher.